

Frieden machen, Frieden halten: EUSTORY Next Generation Summit 2018

Internationale Jugendbegegnung in Berlin sucht nach Wegen grenzübergreifender Verständigung

Hamburg, 13. September 2018. Die europäische Einigung als Friedensprojekt steht seit Jahren auf dem Prüfstand: Der Ukraine-Konflikt schwelt weiter, die EU streitet über den Umgang mit Migranten, und in vielen Gesellschaften vertiefen sich die Gräben zwischen EU-Befürwortern und Vertretern nationalstaatlicher Alleingänge.

Wie kann grenzübergreifende Verständigung gestärkt werden? Was haben wir aus der Gewaltgeschichte des Kontinents gelernt? 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs widmet sich der diesjährige EUSTORY Next Generation Summit der Körper-Stiftung dem Thema Krieg und Frieden in Europa. 120 junge Menschen aus 25 europäischen Ländern suchen vom 14. bis 19. November in Berlin gemeinsam nach Gestaltungsmöglichkeiten für ein friedlicheres Miteinander.

Innovative Workshops

In sieben unterschiedlichen Workshops führen die jungen Europäer in einem Planspiel die Friedensverhandlungen am Ende des Ersten Weltkriegs neu, suchen zusammen mit Künstlern einen Weg für die heutige Auseinandersetzung mit Tätergeschichte, diskutieren Leitplanken für einen fairen Umgang mit Raubkunst oder reflektieren, ob der Westfälische Frieden des 17. Jahrhunderts als Inspiration für neue Konfliktlösungsansätze im Nahen Osten dienen kann. Dabei werden sie von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Journalisten, Kunstschaffenden und Zeitzeugen sowie einer großen Zahl an Kooperationspartnern unterstützt.

Junge Stimmen zu Krieg und Frieden in Europa

Die Frage nach Krieg und Frieden ist bei jungen Europäern häufig nicht unmittelbar mit ihrem persönlichen Alltag verbunden. Für viele ist Krieg buchstäblich Geschichte: »Wir lernen viel über Krieg – die Zahl der Toten, schlechte Lebensbedingungen und andere

Telefon + 49 · 40 · 80 81 92 - 147
E-Mail fausser@koerber-stiftung.de
www.koerber-stiftung.de
Twitter [@KoerberGP](https://twitter.com/KoerberGP)

**BEREICH
GESCHICHTE UND POLITIK**

Informationen zum Thema:
Katja Fausser

Die Körper-Stiftung stellt mit ihren operativen Projekten, Netzwerken und Kooperationspartnern derzeit drei aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in den Fokus: »Digitale Mündigkeit«, »Der Wert Europas« und »Neues Leben im Exil«. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

grausame Details. Aber eigentlich wissen wir nicht, wie sich Krieg wirklich anfühlt«, beschreibt die 18-jährige Rukiye, Preisträgerin des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten, ihre Berührungen mit dem Thema. Viele Teilnehmende haben durch ihre Beiträge zu EUSTORY-Geschichtswettbewerben bereits einen Eindruck davon erhalten, wie sehr das blutige 20. Jahrhundert ihre Familien- oder auch Lokalgeschichte bis heute prägt. Für einige von ihnen sind militärische Konflikte bedrückende Realität. So beschreibt die 16-jährige Mariia, Preisträgerin des ukrainischen Geschichtswettbewerbs, in ihrer Summit-Bewerbung: »Ich lebe in Donezk, der Krieg ist nur 30 Kilometer von uns entfernt. Soldaten und friedliche Anwohner sterben, die Häuser werden zerstört und Menschen sind gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Der Krieg dauert nun schon fünf Jahre an.«

Auftaktveranstaltung unter Schirmherrschaft von Heiko Maas

Die Auftaktveranstaltung findet am Mittwoch, dem 14. November 2018 ab 18 Uhr in den Bolle-Sälen statt. Diese Veranstaltung wird gemeinsam organisiert von der Körber-Stiftung und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesaußenminister Heiko Maas.

Partner beim EUSTORY Next Generation Summit ist zudem das zweijährige Kooperationsprojekt »Geschichtswettbewerbe in Belarus, Georgien, Moldawien, Ukraine« von der Körber-Stiftung und dem Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV International), das vom Auswärtigen Amt gefördert wird.

EUSTORY-Netzwerk der Körber-Stiftung

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des EUSTORY Summit sind Preisträger von nationalen Schülerschichtswettbewerben, die sich im EUSTORY-Netzwerk zusammengeschlossen haben. Das Netzwerk wurde 2001 von der Körber-Stiftung initiiert und verbindet mehr als 20 nationale historische Forschungswettbewerbe für Schülerinnen und Schüler, die von zivilgesellschaftlichen Organisationen getragen werden. Bisher nahmen mehr als 200.000 Schülerinnen und Schüler an EUSTORY-Wettbewerben teil. Deutsches Mitglied ist der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, den die Körber-Stiftung seit 1973 ausrichtet.

In Kürze:

EUSTORY Next Generation Summit 2018

Wann: 14. - 19. November 2018

Wo: Alte Börse Marzahn, Zur Alten Börse 59, 12681 Berlin
(nicht öffentlich)

Auftaktveranstaltung »Youth For Peace«

Wann: 14. November 2018, 18.00 Uhr

Wo: Bolle-Säle, Alt-Moabit 98, 10559 Berlin

Eröffnung des EUSTORY Next Generation Summit sowie der Jugendbegegnung »Youth For Peace. 100 Jahre Erster Weltkrieg, 100 Ideen für den Frieden« des Deutsch-Französischen Jugendwerks und weiterer Partner.

Abschlussveranstaltung EUSTORY Next Generation Summit

Wann: 18. November 2018, 16.30 Uhr

Wo: Alte Börse Marzahn, Zur Alten Börse 59, 12681 Berlin
Öffentliche Präsentation der Arbeitsergebnisse der verschiedenen Workshops des EUSTORY Summits.

Der Besuch aller Veranstaltungen ist für Journalisten nach Anmeldung möglich.

Bitte richten Sie Akkreditierungswünsche und Interviewanfragen an den angegebenen Kontakt.